

Vortrag von Ingrid Vallières beim SHP-Kongress am 1.11.09

SELBSTTHEILUNG FÜR ALLE

„Spirituelle Wertschöpfung und innerer Wohlstand“

Die Seele kommt aus dem unermesslichen Zustand des All-Bewusstseins, des All-Eins-Seins.

Ihr Geburtsrecht, ihre Natur ist es, ausgedehnt zu sein, alles einzuschließen, allumfassend wahrzunehmen und aus diesem Zustand heraus zu schaffen, zu schöpfen – erst in Gedanken, dann in Energie, dann in Materie.

Die Reise der Seele in die Polarität führt sie heraus aus dem paradiesischen All-Bewusstsein, welches überpersönlich ist, allumfassend, hinein in die Konzentration auf sich selbst. Aus dem ausgedehnten All-Eins-Sein entsteht Identität, die ausgedehnte Seele wird zur einer einzelnen Einheit mit einer Abgrenzung und damit zu einer Persönlichkeit.

Sie hat sich zu Beginn ihres Weges in die Welt der Erfahrungen vorgenommen, *alles* zu erfahren, zu erspüren, was „da draußen“ ist. Sie sucht das Abenteuer, das individuelle Erleben aller untergeteilten Bewusstseinsparten.

So wie ein Lehrling alle Abteilungen einer Firma durchläuft –

so macht die Seele verschiedenste Seelenzustände durch:

Farben, Formen, Raum, Zeit, Wissen, Kommunikation.

Dabei verliert sie sich aber in den einzelnen Erfahrungseinheiten und entfernt sich immer mehr von ihrer Ur-Heimat, dem grenzenlosen All-Bewusstsein.

Die Seele vergisst allmählich, dass sie aus der Einheit kommt –

so wie bei einem neugeborenen Kind die Erinnerungen an das Jenseits und an die seelischen Zustände noch vorhanden sind, sich aber nach etwa 7 Jahren Lebenszeit wieder verschließen.

So vergisst die Seele nach und nach, weshalb sie sich auf den Weg gemacht hat und beginnt nun die verlassene Ur-Heimat wieder herbeizusehnen.

Sie erinnert sich latent an Zustände, die grenzenlos waren -

Fülle, Ausgedehnthheit, selbst-verständliches Sein in einem Meer von Bewusstsein.

Mit der Individualisierung kommt die Abgrenzung, die Trennung und dadurch auch das Gefühl des Mangels.

Vieles was der Mensch heute vermisst, war im Ur-Zustand vorhanden –

Grundlegende Ziele und Wünsche des Menschen erinnern an die Vollkommenheit:

Wunsch nach Wissen und Erkenntnis – ALL - WISSEN,

Wunsch nach Liebe – ALL – LIEBE,

Wunsch nach Macht – ALL – MACHT,

Wunsch nach Sicherheit – ALL Liebe und Geborgenheit.

**Die Seele kann sich als weniger ERLEBEN, aber sie kann nicht weniger SEIN
als das, was in ihrem Urzustand verankert ist!**

(s. Buch „Ich bin das Licht“ von D. Walsh)

**Um Einzel-Erfahrungen machen zu können, muss sich die Seele als Ganzes
verleugnen. In den Einzel-Erfahrungen der polaren Welt erwarten die Seele aber
ausser dem Abenteuer des Neulands auch:**

**VERLUST, TRENNUNG, BEGRENZUNG, EINSAMKEIT,
AUF SICH GESTELLT SEIN, SEHNSUCHT NACH DER HEIMAT,
DIE SIE VERLASSEN HAT.**

**Spirituelle Wertschöpfung bedeutet - der Mensch ist sich seiner göttlichen
Herkunft bewusst und erfasst sich selbst als Seele mit Schöpferkraft und
grenzenloser Macht, das Leben zu gestalten.**

**Alle Kreativität, Ideenfülle, Potenziale, Ausdrucksarten sind in der Seele bereits
angelegt, sind Teil ihres eigenen Seins – im Universum, in der äußeren Welt wird
die Möglichkeit geboten, diese inneliegenden Potenziale und Anlagen zu leben.
So wie ein Designer oder ein Architekt, der mit einem weißen Blatt vor sich sitzt –
er kann auf diesem Blatt entwerfen, was immer er will und was ihm Freude
bereitet. Auf dem ‚Designer-Board‘ ist alles noch Gedanke, Idee, Entwurf.
Wird die Idee umgesetzt in einer Modeschöpfung oder als Bauwerk, sind vorerst
keine Änderungen mehr möglich.**

**Alles, was nicht ausgedehnt und unbegrenzt und vollkommen ist, sind Zustände
außerhalb des All-Bewusstseins, somit inszenierte Wirklichkeiten, Spielfelder, die
sich die Seele geschaffen hat, um aus dem SEIN ins TUN zu gelangen und dort
Spielmöglichkeiten zu haben. Ein Spiel braucht Freiheiten und Grenzen.
Das Abenteuer und die Freude am Spiel kommen daher, die selbst gesteckten
Hindernisse zu überwinden, Geschicklichkeit und Können zu beweisen, um an
ein vereinbartes Ziel zu gelangen.**

**Diese Aktivitäten können so spannend sein und auch so real, dass die Seele
erstens manchmal vergisst, dass es NUR ein Spiel ist und zweitens, dass sie unter
den selbstgeschaffenen Hindernissen leidet – so wie ein Kind „Mensch-ärgere-
dich-nicht“ spielen will, aber dann beleidigt ist und heult, wenn es verliert.
Manchmal kommt mir die Seele so vor, als ob sie absichtlich den Schlüssel zu
ihrem Schloss des All-Bewusstseins wegwirft, um mit sich selbst eine Wette
einzugehen, ob sie diesen Schlüssel aus eigener Kraft auch wieder finden wird.
Ist sie dann aber länger unterwegs in unwirtlichem Gelände, schimpft sie auf
sich, ihre Leichtfertigkeit, und auf die holprigen Wege und das mühsame
Unterfangen, auf das sie sich eingelassen hat!**

**Leid und Mangel-Bewusstsein kommen von Trennung, Abspaltung, Vergessen
und Unwissenheit. Mangel-Bewusstsein ist das Indiz dafür, wie wir uns
abgewendet haben von der Fülle.**

Was uns scheinbar fehlt, haben wir irgendwann freiwillig aufgegeben, wir haben es aufgegeben oder wir haben es vernachlässigt. Somit ist ein schmerzliches Erkennen oder Erleiden der Hinweis, in sich zu gehen und seine eigenen Entscheidungen zur Abwendung zu überdenken und zu verändern.

Wir können leiden oder wir können lernen.

Das Ziel des menschlichen Lebens ist die Entfaltung von Selbstwert und Selbst-Bewusstsein sich seiner selbst, seiner wahren Natur bewusst sein, die Vielfalt des Lebens zu entdecken und das Eine in allen Einzelheiten wiederzufinden.

Alle psychologische Therapien drehen sich um den Aufbau von Selbstwert –

Selbstwert ist das Immunsystem der Psyche

– hat sie einen gesunden Selbstwert, sind alle Situationen lösbar!

Immer wieder sind es menschliche Ego-Spiele, Verdrängung und menschliche Fehleinschätzungen, die eine Not herbeiführen.

Als Therapeut habe ich die Erfahrung gemacht, dass Not und Mangel notwendige Erfahrungen sind, um uns auf folgende Misstände hinzuweisen:

1. Fehlende Wertschätzung und Dankbarkeit

Die Aufmerksamkeit wird den Zuständen gegeben, die nicht in Ordnung sind, und man schätzt zuwenig die positiven Dinge, die man hat, z.B.: Gesundheit!

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“

„Ich beklagte mich darüber, dass ich keine Schuhe habe, und dann sah ich jemand, der keine Füße hatte!“

Wie alt sind Sie? 30, 40, 50, 60? Das heißt, das Universum hat Sie diese ganzen Jahre unterstützt und Ihre Bedürfnisse gesichert, sonst wären Sie nicht mehr hier!

Wenn sich manche Menschen an ihrem Geburtstag beklagen, dass sie wieder ein Jahr älter geworden sind – bitte, was ist die Alternative?

Eine Übung, die unser Reichtumsbewusstsein stärkt ist, eine Liste von all den Dingen aufzuschreiben, die man besitzt, - das wird meist eine ganz lange Liste!

Dankbar sein für alle Freunde, Bekannte, Familienmitglieder, Lehrer, die uns im Laufe des Lebens unterstützt haben – aber auch Anerkennung für Fremde, die wir vielleicht gar nicht zu Gesicht bekommen haben – jemand, der für uns einen Kur-Antrag, ein Stipendium, eine Beförderung bewilligt hat.

Der Fremde, der mir seinen Platz angeboten hat, mir bei einer Auto-Panne geholfen hat, das Personal, das mich während eines Krankenhausaufenthaltes betreut hat. Die Personen, die mir Freude geschenkt haben durch eine schöne Reise, ein interessantes Event wie dieses hier mit der SHP in München!

Würden wir eine Liste von Freundlichkeiten erstellen, die wir je im Leben erhalten haben – auch die würde sehr lange werden!

Mit der Wertschätzung kommt die Pflege:

Der Schmuck, das Auto und die Wohnungseinrichtung wollen gereinigt und in Ordnung gehalten werden, die Finanzen im Überblick gehalten werden, die Menschen in unserem Leben mit Freundlichkeit und Anerkennung bedacht werden, unsere Potenziale bewusst gelebt werden...

Was man nicht wertschätzt und pflegt, geht verloren!

2. Fehlende Verantwortung und fehlendes Urvertrauen,

Abgabe von Verantwortung an die Medienwelt, an die Politik, an Institutionen

Wenn ein Problem auftaucht, hat das Universum bereits 3 Lösungsvorschläge parat! Wohlstand ist inneres Wohlbefinden!

Wohlstand ist eine Art zu denken und zu leben, das Leben wird von innen gelebt, nicht von außen! Man kann sich nicht erlauben, sog. Experten in Politik oder Wirtschaft darüber entscheiden zu lassen, was unsere Realität ist und wie wir denken und fühlen sollen!

Wir sind nicht verantwortlich dafür, was in der Zeitung steht oder was am Börsenmarkt passiert – aber wir sind verantwortlich dafür, was wir darüber denken und wie wir diesen Informationen begegnen!

Im Außen wird oft der Eindruck erweckt, dass die Welt im Chaos ist, dass die Natur zerstört ist, dass die Menschen destruktiv, aggressiv oder psychotisch sind (Amokläufer)! Ziel dieser negativen Informationsbeschaffung ist es, dem Menschen das Gefühl zu geben, er sei ohnmächtig und hilflos,

Frieden, Glück und Gesundheit auf der Erde seien durch zu viele Verkettungen und Verwicklungen gar nicht möglich! Dadurch wird das Vertrauen ins Leben verringert, und das Potenzial der Menschen unterbunden – wenn der Mensch resigniert und sich in Anbetracht des Lebens hilflos und verwirrt fühlt, ist er manipulierbar und keine ernstzunehmende Gefahr für die Manipulatoren dieser Erde!

**Wirkliche Freiheit ist, die äußere Realität
nicht zur inneren werden zu lassen!**

Wenn negative Bilder gezeigt werden, haben wir die Entscheidung, ob wir die Enter-Taste drücken oder nicht, ob wir das abkaufen oder nicht!

Wir sehen, dass es Schwierigkeiten gibt, aber wir verleihen ihnen am besten keine permanente Existenz! *„Andere können uns vorübergehend bremsen und beeinträchtigen, aber nur wir selbst können uns permanent bremsen!“*

Wir können uns dazu entscheiden, am reichen Strom des Lebens teilzunehmen, uns von der Ur-Quelle zu ernähren und unsere Orientierung an höchster Stelle auszurichten: an Gott, an der Vollkommenheit, an der Höchsten Intelligenz und am Großen Geist unser Ur-Vertrauen auszubilden.

Wir können uns mit Menschen zusammen tun, die dem Leben Positives abgewinnen und uns gegenseitig unterstützen, sinnvoll im Leben zu wirken und unsere Freiheit als unser Geburtsrecht anzusehen.

Albert Schweitzer sagte, ich bin nicht bereit, mir meine Selbstbestimmung für ein Trinkgeld abkaufen zu lassen. Ich will fallen, und wieder aufstehen und meine Fehler machen dürfen – das heißt: Ich bin ein freier Mensch!

In der therapeutischen Arbeit geht es immer um Auffindung und Behebung von Glaubenssätzen, die die freie Entfaltung im Leben verhindern:

Hier finden wir Sätze wie:

Armut ist ein Zeichen von noblem Charakter

Reichtum ist ein Zeichen von egoistischen Verhalten

Man muss schwer arbeiten, um es zu etwas zu bringen

Es darf mir nicht zu gut gehen, sonst schlage ich über die Stränge

Die da oben werden schon wissen, was sie tun

Die Führer von Religion und Politik, die Experten wissen es besser

Was kann ich schon tun!

Jahrtausendealte Manipulation steckt hinter solchen Glaubenssätzen!

Glaubenssätze sind Denk-Käfige und Denk-Fallen - ist man darin gefangen, dauert es lang, ihnen wieder zu entkommen!

Not und Missstände wurden in der Vergangenheit immer von Menschen verursacht – Kriege wurden von machthungrigen Führern beschlossen, Armut und Existenznot waren die Folge von unmenschlichen, größtenwahnsinnigen Herrschern, die dem Volk alles nahmen, um ihre eigene Habgier und Macht zu befriedigen.

Das Leben und die Natur agieren im Sinne des Überlebens, nur das Ego ist schuld an Mangel und Not!

Man sagt, die Erde sei ein atlantisches Experiment – eingerichtet vor ca. 450 000 Jahren, mit der Einladung an Seelen, die in anderen Galaxien zuhause waren. Das Experiment hatte zum Ziel, ob der Mensch sich tief in die Materie inkarnieren und manifestieren kann und sich trotzdem noch seiner göttlichen Natur gewahr bleiben kann.

Vielleicht ist es das, was die Aufgabe an der Erde ist, trotz Chaos, Machenschaften des Egos und selbst in der Verwirrung seinem eigenen Weg treu zu bleiben, sich nicht ablenken zu lassen von Inszenierungen, sondern sich seiner wahren göttlichen Natur immer gewahr zu bleiben, komme was wolle!

Der Autor David Icke sagt, wenn es diese Manipulatoren nicht gäbe, müste man sie ganz schnell erfinden – denn sie machen dem Menschen bewusst, wie sehr er seine Verantwortung abgibt!

Die Seele ist vollkommen, reich, ausgedehnt, das ist ihre Natur – alles andere ist Täuschung, Selbsttäuschung, damit sie ein Spiel spielen kann.

Was ist schon eine Legislaturperiode in anbetracht der Milliarden Jahre Erdenschicksal -

Was ist schon eine technische Entwicklung in anbetracht der unbegrenzten Potenziale der Seele -

Was ist schon ein Atomkraftwerk in anbetracht der unerschöpflichen universellen Energie!

Man muss einen Schritt zurücktreten, um das Ganze zu erkennen!

Lernaufgabe in der momentanen Finanzkrise!

- Sich von alten falschen Garantien zu verabschieden

Geld ist ja nur ein Zwischen-Agent, um sich andere erstrebenswerten Dinge zu erwerben – Geld ist nicht Reichtum selbst, es ist nur die Mess-Einheit des Reichtums!

- Sich von falschen Versprechungen im Außen zu lösen und die eigene Wahrheit stärken

Wie oft hat die Intuition recht gehabt – obwohl der eigene Verstand Zweifel anmeldete und obwohl alle Experten anderer Meinung waren!

Wir haben den besten Berater in uns!

- Intuition, Vertrauen in sich und andere, Vertrauen in das Leben stärken

- Vernetzung mit Gleichgesinnten

Selbstvertrauen stärkt man, in dem neue kreative Wege geht, alte Glaubenssätze aufspürt und durch konstruktive Einstellungen ersetzt, in dem man sich selbst gut behandelt, sich selbst ein guter Freund ist, seine eigenen Kräfte und Fähigkeiten erforscht und einsetzt, liebevoll mit der Erde, mit der Materie, mit der Natur und selbstverständlich auch mit unseren Mitmenschen umgehen

Den Schatz unserer Vergangenheit nutzen und aus ihr zu lernen – was ist mir gut gelungen? Wo habe ich Verbesserungsbedarf?

Das Leben ist der beste Therapeut, das Schicksal unser bester Lehrer – immer klarer die Sprache des Lebens kennen zu lernen und die Signale ernst zu nehmen.

Was das Leben uns nimmt, benötigen wir vielleicht nicht mehr – vielleicht benötigen wir im Wassermann-Zeitalter keine Bankkonten und Versicherungen mehr, weil wir wissen, dass unser Kapital unser Wissen und unser menschliches Potenzial ist, und weil wir auf neue Art und Weise in der Gemeinschaft uns gegenseitig helfen, Sicherheit und Fürsorge geben, und wir füreinander da sind und füreinander zu sorgen.

**Anstatt Alters- und Krankheits-Versicherung achten wir auf die inneren und äußeren Anzeichen und sorgen selbst vor mit der richtigen Gesinnung!
Krankheit ist ja nur das Zeichen, dass wir von unserem inneren Weg abgewichen sind! Wenn wir rechtzeitig auf die Dissonanzen in der Lebensführung achten, werden wir schon gar nicht mehr krank - und wenn doch, so sind Berater und Alternativ-Mediziner da, um die Ursachen körperlich und geistig zu beheben!**

**Alle wirklich wichtigen Dinge im Leben sind sowieso kostenlos und nicht käuflich
– Liebe, Geborgenheit, Freude, Glück, Erfolg.**

**Bauen wir doch eine Bank der Potenziale und geistigen Fähigkeiten,
eine starke Gemeinschaft von Menschen, die den Sinn darin sehen, das Leben lebenswert zu machen und die geistigen und kreativen Potenziale auszubauen!**

**Ich jedenfalls freue mich auf ein Leben nach 2012.
Bald werden hierarchische Macht-Systeme und deren Ausbeutung und Lügen der Vergangenheit angehören werden und der Mensch wird wieder in seine eigene Kraft kommen –
wie wird das Leben einfach sein, wenn jeder nur seiner wahren Natur Ausdruck verleiht, seine wirklichen Potenziale lebt und Achtung und Akzeptanz den Umgang zwischen den Menschen prägen wird!**

**Im Film „Startrek – Der erste Kontakt“ wird Capt. William Riker von dem irdischen Erfinder des Raumschiffes gefragt:
*„Verdient man viel Geld als Offizier auf einem Raumschiff?„
Riker antwortet:
„Im 23. Jahrhundert arbeitet man nicht für Geld, man arbeitet für ein Ziel!“***

**In diesem Sinne möchte ich der SHP Akademie und der SHP Stiftung,
die menschliche Werte wie Selbstfindung, Unabhängigkeit, Selbstverantwortung,
zu ihrer Zielsetzung ernannt hat und Vorreiter für die neue Zeit der
Menschlichkeit ist, alles Gute und viel Erfolg wünschen!**

Ingrid Vallières